

Die vier „tollen Tage“ sind vorbei

Das letzte Schützenfest in der Ära des Stadtkommandanten Wolfgang Anke ist vorüber. Mit dem Ausklang des Festballs in der Nacht zum Dienstag waren die vier „tollen Tage“ vorbei. Der Grünschmuck und die Girlanden in den Straßen und vor den Rottlokalen können wieder entfernt werden.

Obernkirchen. Die Zylinder, weißen Handschuhe sowie Fliegen und die Schärpen in den Farben der Bergstadt werden erst in zwei Jahren wieder benötigt. Dazwischen liegt als eine weitere Großveranstaltung der Bürgerschützen das Grünkohlessen in der Lieth-Halle. Bei diesem Treffen will Stadtkommandant Wolfgang Anke seinen Abschied einläuten. Er hat erst als Adjutant seines Vorgängers Kurt Lübke und dann in seiner heutigen Funktion entscheidende Weichenstellungen vorgenommen. Insgesamt 32 Jahre hat Anke an der Spitze der Obernkirchener Bürgerschützen gestanden. Im Februar 2010 wird in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung sein Nachfolger bestimmt. Die Wahl dürfte auf seinen Adjutanten Klaus Scholz fallen, der gerade noch rechtzeitig seine Königswürde abgegeben hat. Die feierliche Amtsübergabe erfolgt im Mai auf dem Marktplatz der Bergstadt. Mit dem Ablauf seines letzten Schützenfestes ist Anke sehr zufrieden. Trotz der unsicheren Witterung konnten alle Ausmärsche trockenen Fußes über die Bühne gebracht werden. Etwas Regen setzte lediglich zu Beginn des Umzuges beim Kinderfest ein. Rote Zahlen wird es nicht geben. Selbst zum Ball am vierten Festtag kamen noch 389 Besucher. Während dieser Veranstaltung erfolgte auch die Übergabe des Hunstiger-Pokals, den Gerhard Nitz (Rott Lieth) vor Günter Kaspar und Stefan Meier (beide Rott Krainhagen) gewann. Den Stabs-pokal holte sich das Team von Rott Hütte mit Manfred Wernstädt, Christian Anke, Manfred Eßmann Anke und Ludwig Ernst mit zusammen 185 Ring vor dem Rott Beeke (182) und dem Rott Krainhagen (181). Die zahlenmäßig stärkste Mannschaft stellte mit 29 Schützen das Beeker Rott. Die Ehrenscheiben der Damen gingen an Iris Warnecke (Hütte), Britta Kallikat (Beeke), Maria Schmidtke (Krainhagen), Wiebke Pröpper (Lieth), Jana Laue (Röhrkasten), Rosalie Stegemann (Herz), Brigitte Spenner (Neumarktstraße), Jasmin Schwientek (Strull), Stefanie Tiffert (Rösehöfe) und Lisa Rudolf (Vehlen). Die Ehrenscheiben der Männer holten sich: Christian Anke (Hütte), Dietrich Steinmann (Beeke), Torsten Kreuter (Krainhagen), Oliver Schäfer (Lieth), Fritz Kranz (Röhrkasten), Michael Schlusche (Herz), Olaf Scheer (Neumarktstraße), Hauke Butzke (Strull), Torsten Köster (Rösehöfe) und Marcel Rudolf (Vehlen). Die Jugend-Ehrenscheibe ging an Sebastian Schwientek. Bis über Mitternacht hinaus sorgte die Band „Suzie and the Seniors“ für flotte Rhythmen und hielt die tanzfreudigen Gäste in Schwung. Die letzten Gäste verließen gegen 2 Uhr die Lieth-Halle. sig